

## Heinz Rudolf Kunze "Finderlohn"

Visit "[Finderlohn](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Der Engel mit den tausend Augen wartet vor der Tuer  
er weiss dass ich zuhause bin ich weiss er will zu mir  
die Sonne schwitzt im Hinterhof der Himmel ist  
verdampft  
dies kahlgeschorne Maedchen liegt im Bad und  
schnurrt ganz sanft  
Im Fernseh'n sagt ein Blinder wer sein Lieblinsmaler ist  
die Lottozahlen luegen und und Handschuh wird  
vermisst  
ich bin dreitausend Jahre alt und schlafe nicht genug  
warum hast du mich nicht erkannt als ich dein Zeichen  
trug  
Sag mir wo ich hingehoer  
mach mir meine Fluchten schwer  
zeig mir wo ich wirklich wohn  
dann kriegst du mich als Finderlohn  
Die Kinder in den Hoehlen haben alles abgenagt  
sie fauchen wie Reptilien wenn sie jemand etwas fragt  
ich will mit ihnen reden doch ich bin noch nicht soweit  
sie schleichen um mein Feuer nachts im Schutz der  
Dunkelheit  
Aus meinen Unterlagen geht hervor du bist Agent  
  
wie koennte ich dir glauben wenn dein Atem mich  
verbrennt  
komm folg mir zu den Feldern wo die  
Wegwueschpferde stehn  
der Engel mit den tausend Augen draf dich hier nicht  
sehn  
Schenk mir einen Hut voll Zeit  
dann lern ich auch Bescheidenheit  
zeig mir wo ich wirklich wohn  
dann kriegst du mich als Finderlohn  
Und es leuchtet  
alle Erde  
die dein schmaler Fuss beruehrt  
und es jubelt  
jeder Windhauch  
der dein Abbild mit sich fuehrt  
Sag mir wo ich hingehoer  
mach mir meine Fluchten schwer  
zeig mir wo ich wirklich wohn

dann kriegst du mich als Finderlohn  
Text und Musik: Kunze  
Heinz Rudolf Kunze: Gesang, Gitarre  
Heiner Luerig: Gitarren  
Peter Miklis: Drums, Percussion  
Josef Kappl: Bass, Chor-Arrangement  
Thomas Bauer: Hammond

Visit [Heinz Rudolf Kunze](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.